

II-6049 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Nr. 3094/J

der Abgeordneten Weinberger, Leikam, Hofmann, Wolf und Genossen

1988-12-05

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft betreffend die bundesforstlichen Sägewerke Gußwerk und Neuberg.

Die Österreichischen Bundesforste betreiben in Gußwerk und Neuberg größere Sägewerke, die für die beiden Orte von erheblicher regionaler Bedeutung sind. Jetzt soll in der Zentrale der Bundesforste in Wien ein Plan ausgearbeitet und vom Vorstand ein Beschuß gefaßt worden sein, wonach im Raum Gußwerk-Neuberg nur noch eine Säge weiterexistieren darf. Somit müßte also eine der beiden Sägen stillgelegt werden, was für den jeweiligen Ort eine Katastrophe bedeuten würde. Diese rein defensive Schrumpfungsplanung wird angeblich hauptsächlich mit laufender Verringerung des bundesforstlichen Sögeholzaufkommens in dieser Region begründet.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Ist in der Führungsetage der Österreichischen Bundesforste eine Entscheidung darüber, welche Säge zugesperrt werden soll, bereits gefallen?
- 2) Stimmt es, daß das Jahresaufkommen an Sägerundholz in den obersteirischen Forstverwaltungen der Bundesforste sinkt, und wenn ja, warum?

- 2 -

- 3) Wie hoch war das durchschnittliche Jahresaufkommen an ÖBF-Sägerundholz dieser Region vor zehn Jahren und wie hoch ist es jetzt?
- 4) Wie wird sich das durchschnittliche Jahresaufkommen entwickeln?
- 5) Stellen Sie sich gegen eine Vergrößerung der Sägerundholzmengen über Zukäufe der Österreichischen Bundesforste auf dem Holzmarkt bzw. durch Importe, wie es in den vom Zusperren eines ÖBF-Sägewerkes bedrohten Orten vorschlagen wird?
- 6) Würden Sie Zukäufe und Importe von Sägeholtz durch die Österreichischen Bundesforste befürworten, wenn dadurch die Aufrechterhaltung beider Sägen gewährleistet werden könnte?
- 7) Sind Sie bereit, die Weiterführung der regionalpolitisch für die wirtschaftliche Problemregion der Steiermark unverzichtbaren bundesforstlichen Sägewerke Gußwerk und Neuberg zu garantieren?